

Vom Dunklen ins Helle

Literarisch-performatives Lesefestival während der Bachmanntage 2026 – die mitwirkenden Künstler:innen



Johannes Tosin

Johannes Tosin, geboren 1965 in Klagenfurt, lebt in Pörschach am Wörthersee. Er schreibt Lyrik, Prosa und Hörspiele, fotografiert und realisiert Videoprojekte. Seine Texte und Fotografien erschienen in Zeitschriften, Anthologien und Online-Medien. 2010 gewann er einen Kurzgeschichtenwettbewerb in Deutschland. Er ist Mitglied bei BUCH13 sowie im Kärntner Schriftsteller Verband.

Lilo Piskernik

Lilo Piskernik, geboren 1998 in Unterkärnten, lebte viele Jahre in Basel, Lille und Wien und ist heute wieder in ihrer Heimatregion verwurzelt. Während eines noch andauernden Krankenstands wurde das Schreiben für sie zu einem wichtigen Ort, um Erlebtes und Unerlebtes festzuhalten, zu befragen und in Sprache zu verwandeln.

Christine Strobl-Oman

Christine Strobl-Oman lebt in der Nähe von

Spittal an der Drau. Die Qigong- und Kriya-Yoga-Lehrerin schreibt vorwiegend Lyrik. Für ihre Texte erhielt sie mehrere Auszeichnungen. Zuletzt erschien ihr Lyrikband *alles leben*. Mit ihren poetischen Texten ist sie immer wieder eine gern gesehene Stimme im Writers-Space-Schreib(t)raum.

Natalie Campbell

Natalie Campbell lebt in Wien und arbeitet als freischaffende transdisziplinäre Künstlerin an den Schnittstellen von Text, Performance und Bewegung. Als Autorin veröffentlichte sie zwei Bücher im Verlag text/rahmen, schrieb für das Kindertheater und publizierte zahlreiche Texte in Literaturzeitschriften und Magazinen.

Andreas Lukas

Andreas Lukas lebt in Wiesbaden und arbeitet als Schriftsteller und freier Journalist. Nach einem Studium der Betriebswirtschaftslehre promovierte er in Politikwissenschaft. Er veröffentlicht Prosa, Lyrik und Belletristik, ist Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland sowie Juror der literarischen Gruppe 48. Für seine Texte erhielt er mehrere Auszeichnungen, darunter den Publikumspreis des Hildesheimer Literaturwettbewerbs 2026.

Lisa-Marie Lehner

Lisa-Marie Lehner, geboren 1998 in Villach, ist freie Journalistin und Autorin. Ihre Prosa erschien in Literaturzeitschriften, ihre Lyrik und Illustrationen in der Anthologie *Angry Cripples* (Leykam Verlag). 2025 erhielt sie das Stipendium für Nachwuchsjournalist:innen des Forums für Journalismus und Medien Wien, 2024 war sie Stipendiatin der Prosa-Werkstatt Graz.

Vera Still

Vera Still beschäftigt sich seit ihrer Kindheit mit dem Schreiben und dem Singen. Die Sprache ist für sie – wie die Musik – ein wunderbares Schaffensfeld, in dem sich unendliche Möglichkeiten des Ausdrucks eröffnen. In ihren Texten gibt sie der Fülle des Nichts eine Form. Ihre literarische Arbeit entwickelt sie unter anderem im Writers-Space-Schreib(t)raum weiter.

Marion Lederer-Stefaner

Marion Lederer, geboren 1966 in Klagenfurt am Wörthersee, studierte Deutsche Philologie und Medienkommunikation an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Nach vielen Jahren als Personalentwicklerin und selbstständige Trainerin in der Erwachsenenbildung, widmet sie heute ihre Zeit dem Schreiben. Die Liebe zur Sprache und zum Schreiben begleitet sie bereits ihr Leben lang. Neben Kurzgeschichten verfasst sie Gedichte und ist eine regelmäßige Teilnehmerin des Writers-Space-Schreib(t)raums.

Anna Fercher

Anna Fercher, geboren 1993 in Kärnten, ist Autorin und Archäologin mit literaturwissenschaftlichem Hintergrund. Sie studierte Germanistik, Archäologie und Geschichte in Graz und wurde mehrfach beim Mölltaler Geschichtenfestival ausgezeichnet. In ihrem Schreiben und Forschen beschäftigt sie sich unter anderem mit österreichischer Erinnerungsliteratur. Derzeit lebt und arbeitet sie in Wien.

René Gröger

René Gröger, geboren 1988 in Hamburg, studierte Musikwissenschaft in Hamburg und Kalifornien sowie Journalismus in München. Seine Prosa erschien in Anthologien, Zeitschriften und als Buchveröffentlichung. Für seine Texte erhielt er mehrere Literaturpreise, darunter den PERGamenta Literaturpreis und den SpaceNet Award. Er lebt als freier Autor und Journalist in Wien und ist in verschiedenen Literaturvereinigungen aktiv.

Katrina Mogler

Katrina Mogler, geboren 1988 in Kärnten, lebt und arbeitet in Wien. In Lyrik, Prosa, Grafik und Malerei beschäftigt sie sich mit Fragen von Identität, Gerechtigkeit und Trauma. Sie studierte an der Akademie der bildenden Künste, der Universität Wien und der Central European University in Budapest. Ihre Texte erschienen in Anthologien, Magazinen und im Radio. Mehrere ihrer Kurzgeschichten wurden ausgezeichnet.

Juditha Lehmkuhl

Juditha Lehmkuhl, geboren 2001 in Nordrhein-Westfalen, studierte Kreatives Schreiben und Texten in Berlin. Während ihres Studiums wirkte sie an einem Schreibforschungsprojekt mit, arbeitete als Lektorin und Redakteurin, hospitierte im Lektorat des Suhrkamp Verlags und war als studentische Schreibberaterin tätig. Heute lebt sie in Klagenfurt und studiert im

Masterstudiengang Kreatives Schreiben und Schreibkulturen. Die Faszination für die Kunst der Worte begleitet sie dabei auf allen Wegen.

Rhonda Lamberty

Rhonda Lamberty, geboren 1971 in Friesach, aufgewachsen im Naturpark Zirbitzkogel, studierte Publizistik und Theaterwissenschaft in Wien. Nach vielen Jahren als Journalistin arbeitet sie seit 2018 als freie Schriftstellerin. 2018 erhielt sie den Newcomer-Literaturpreis Prosa der Stadt Klagenfurt, 2022 erschien ihr Debüt *hydros. Geschichten vom Wasser*. Ihre Texte verbinden historische Fiktion, Nature Writing und die poetische Erkundung von Orten. Der Beitrag *Tänze, die niemals aufgeführt wurden* entstand aus der Begegnung mit einem verlassenem Ort auf der griechischen Insel Kefalonia.

Lena Kothgasser - Haider

Lena Kothgasser-Haider ist freie Texterin und Autorin. Als Mutter von zwei Kindern bewegt sie sich täglich zwischen Mutterschaft und literarischem Schreiben. Ihre Texte erschienen in verschiedenen Magazinen und Anthologien, online wie in Print. Derzeit arbeitet sie an ihrem literarischen Debüt.

Agnieszka Überbacher

Agnieszka Überbacher studierte Germanistik in ihrer Heimatstadt Krakau und lebt seit 1994 in Klagenfurt. Reisen und kulturelle Perspektivwechsel prägen ihren Blick auf die Welt und ihr Schreiben. Nach vielen Jahren des Lesens und Unterwegsseins widmet sie sich heute verstärkt dem Verfassen eigener literarischer Texte. Sie ist regelmäßige Teilnehmerin des Writers-Space-Schreib(t)raums.

Su Imhof

Su Imhof, geboren 1981 in Salzburg, arbeitet als Autorin, Radiomacherin, Buchrezensentin, Sozialarbeiterin und Lehrende. Derzeit studiert sie im Masterstudium Kreatives Schreiben in Klagenfurt. In ihrer Arbeit verbinden sich literarisches Schreiben, gesellschaftliche Fragen und die Freude am Erzählen.

Gerhard Pleschberger

Gerhard Pleschberger lebt in Bad Kleinkirchheim und schreibt in Mundart und Hochsprache. Den Rettungsschwimmerschein im Wörthersee wird er wohl nie machen, doch schon das Freischwimmen hält ihn literarisch über Wasser. Mit fast kindlicher Neugier bleibt er ein Suchender auf seinem Weg durch die Literatur. In seinen Texten verbindet er gesellschaftliche Wachheit mit Sprachfreude und einem klaren Plädoyer für Toleranz, Respekt und Mitgefühl. Er ist regelmäßiger Teilnehmer des Writers-Space-Schreib(t)raums.

Rosemarie Lederer

Rosemarie Lederer, Jahrgang 1947, lebt in Ferlach. Sie studierte Germanistik und Medienwissenschaft an der Universität Klagenfurt, wo sie auch als Lehrbeauftragte tätig war. Neben dem Schreiben gehören Malerei und Musik zu ihren künstlerischen Interessen. Für ihr Jugendbuch *Der Fremde im Chatroom* erhielt sie 2000 den Jugendbuchpreis des Landes Kärnten. Sie veröffentlichte mehrere Bücher sowie Beiträge in Anthologien und Fachpublikationen und ist Mitglied des Kärntner Schriftsteller:innenverbandes, der IG Autor:innen und der Autor:innengruppe Scribaria.

Susanne Pacher

Susanne Pacher lebt am Wörthersee. Als autodidaktische bildende Künstlerin und leidenschaftliche Tagebuchschreiberin folgt sie seit vielen Jahren ihrem kreativen Impuls. Schreiben und künstlerisches Arbeiten sind für sie Teil einer lebenslangen Reise. Sie ist regelmäßige Teilnehmerin des Writers-Space-Schreib(t)raums.

Herwig Oberlerchner

Herwig Oberlerchner, geboren 1964, ist Psychiater, Psychotherapeut, Psychoanalytiker und Autor. Bis 2023 leitete er als Primarius die Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Klagenfurt. Neben zahlreichen Fachpublikationen zu Sozialpsychiatrie, Psychotraumatologie und Psychiatrie im Nationalsozialismus veröffentlichte er zuletzt die Psychographie *Thomas Bernhard* sowie die Erinnerungen *Das Schweigen wird laut*. 2025 erschien *Rührung. Ein Wagnis*.

Ilse Winkler

Ilse Winkler absolvierte ihre Schauspielausbildung am Wiener Reinhardt-Seminar und stand viele Jahrzehnte auf bedeutenden Bühnen im deutschsprachigen Raum, darunter in München, Düsseldorf, Bremen und Basel. Zahlreiche Tourneen führten sie durch Österreich, Deutschland, die Schweiz und bis nach Israel. Neben ihrer Arbeit als Schauspielerin gestaltet sie Soloabende, Lesungen und Musicals. Sie schreibt Programme für sich und andere sowie Erzählungen, Märchen und Lyrik für Erwachsene und Kinder. Im Writers-Space-Schreib(t)raum ist sie regelmäßige Teilnehmerin und gestaltet zugleich immer wieder Spezialformate zu Stimme, Vortrag und Bühnenpräsenz.

Musik

Aref Alosch & Ensemble – Lieder aus Kurdistan

Aref Alosch wurde in Rojava (Kurdistan) in eine musikalische Familie hineingeboren. Seit seiner Kindheit begleitet ihn die Saz als Ausdruck von Erinnerung, Herkunft und kultureller Identität. Seit 2015 lebt er in Österreich und verbindet traditionelle kurdische Musik mit neuen Einflüssen. Besetzung: • Aref Alosch – Saz, Ud, Tenbur • Hussein – Violine • Roni – Flöte • Junes – Gitarre • Kawa – Trommel.

von: Writers Space

Regina Klein



Regina Klein, geboren 1959 im Hessischen Hinterland, lebt als Autorin und Schreibcoach in Klagenfurt. Sie kommt aus der Wissenschaft und arbeitet heute literarisch und künstlerisch an Themen wie Erinnerung, Landschaft, Körper und Geschichte. Sie schreibt Kurzprosa, Essays und dramatische Texte und wurde u. a. mit dem Literaturpreis des Landes Kärnten (2024) ausgezeichnet. Ihr Schreiben bezeichnet sie als Schwellenschreiben. Sie ist Initiatorin von Writers Space. Sie las vorab Auszüge aus ihrem im Herbst erscheinenden Buch *Schwellengesänge*. <https://www.buechner-verlag.de/buch/schwellengesaenge/>

Katharina Springer

Katharina Springer (*1975 in Villach) ist Autorin, Journalistin und Biografin. Nach dem Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft arbeitete sie für Magazine in Kärnten und Deutschland, bevor sie sich auf biografisches Schreiben spezialisierte. Sie veröffentlichte zahlreiche Bücher als Autorin, Herausgeberin und Ghostwriterin sowie Kurzgeschichten in Anthologien. Darüber hinaus leitet sie Lesungen und Schreibseminare, war bis 2024 Vorstandsmitglied des Kärntner Schriftstellerverbandes. Sie ist Mitbegründerin von Writers Space.

Markus Schupp

Markus Schupp lebt als Autor und Demokratie- und Kulturvermittler in Wien. Seine Arbeit kreist um existentielle Themen wie Trauer, Verlust, Einsamkeit, Angst und Sehnsucht. In seiner literarisch-lyrischen Prosa und seinen performativen Formaten erkundet er die Dynamik zwischenmenschlicher Begegnungen sowie Fragen von Zugehörigkeit und Gemeinschaft. Bei Writers Space fördert Markus Schupp den Austausch zwischen literarischen Stimmen aus Kärnten und dem deutschsprachigen Raum. Als Beirat begleitet er die Entwicklung neuer partizipativer und digitaler Literaturformate.

Margarita Kinstner

Margarita Kinstner, geboren 1976 in Wien, ist Autorin, Literaturvermittlerin und Herausgeberin. Sie veröffentlichte mehrere Romane sowie zahlreiche Texte in Zeitschriften und Anthologien. Darüber hinaus engagiert sie sich in Literaturredaktionen, Jurys und Dialektprojekten und entwickelt seit vielen Jahren kulturelle Veranstaltungsformate. Bei Writers Space ist sie als Beirätin für Design, Web, Social Media und Print tätig.

